

18. Februar 2015

Antarctica - terra australis incognita

Expedition des Eisbrechers „World Discoverer“ in der Antarktis

Willy Schönenberger



Unbekanntes Südland, so nannte man den Kontinent, der erst vor rund 100 Jahren ins Rampenlicht der geographischen Forschung geriet. Die drei grossen Abenteurer Scott, Amundsen und Shackleton haben in der Zeit des ersten Weltkrieges mit ihren Entdeckungsreisen das öffentliche Interesse an der Antarktis geweckt, und doch sind auch heute noch weite Teile des Festlands von Menschenhand unberührt. Zugänglich nur während etwa zwei Südsommermonaten (Dezember und Januar), widersteht die Antarktis erfolgreich den Eroberungsversuchen der Wissenschaft, der Wirtschaft und des Abenteuerismus. Das politische Gerangel um das einsame Eisland findet vor dem Hintergrund von internationalen Vereinbarungen zum Schutz von Landschaft, Natur und militärischer Integrität statt.

Willy Schönenberger ist Geograph und Sekundarlehrer. Er hat vor 10 Jahren an einer Expeditionsfahrt zu den antarktischen Inseln und an den Kontinentalrand teilgenommen. Er berichtet mit packenden Bildern über die spannende Entdeckungsgeschichte, die Geographie, die ungewöhnliche Tierwelt, den politischen Streit um Landrechte und Hoheitsgebiete, die nautischen Probleme auf den Schiffsrouten, die Chancen und Gefahren von Tourismusfahrten und über seine eigenen Reiserlebnisse.